

KANADA

ERKLÄRUNG VON FRAU DIANE JACOVELLA
VORLÄUFIGE STELLVERTRETENDE GOUVERNEURIN FÜR KANADA
EUROPÄISCHE BANK FÜR WIEDERAUFBAU UND ENTWICKLUNG
JAHRESTAGUNG 2018
9. MAI 2018, TOTES MEER, JORDANIEN

Im Namen Kanadas möchte ich dem Haschemitischen Königreich Jordanien als Gastgeber der 27. Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE) danken. Auch möchte ich die Bedeutung dieser Veranstaltung hervorheben, der ersten Jahrestagung der EBWE, die in der neuesten Einsatzregion der Bank, dem südlichen und östlichen Mittelmeerraum, stattfindet. Die Unterstützung für die Transformation in dieser Region ist Kanada besonders wichtig, da wir die ausgesprochene Freude haben, mit Marokko, Jordanien und Tunesien in einer gemeinsamen Ländergruppe an der EBWE zusammenzuarbeiten.

Kanada betrachtet die EBWE als wichtigen multilateralen Partner bei der Förderung einer inklusiven, nachhaltigen, offenen und widerstandsfähigen globalen Wirtschaft. Kanada unterstützt mit Nachdruck die Arbeit der Bank, die ihren Empfängerländern beim Aufbau gut funktionierender Marktwirtschaften und der Schaffung nachhaltiger demokratischer Institutionen hilft. Wir begrüßen die starke Leistung der Bank im Jahr 2017, die eine erhebliche Transformationswirkung ablieferte und ein Rekordvolumen an Investitionen erzielte, unter anderem in vorrangigen Bereichen wie der Umweltfinanzierung.

Im letzten Jahr gab Kanada eine neue „Feminist International Assistance Policy“ bekannt, die sich auf die feste Überzeugung gründet, dass eine Fokussierung auf die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Ermächtigung von Frauen und Mädchen der beste Weg ist, die Armut auszumerzen und eine inklusivere, friedlichere und wohlhabendere Welt aufzubauen. Kanada hat Notiz von den konkreten Aktivitäten genommen, die die EBWE in ihrer Arbeit mit dem Privatsektor unternimmt, um den gleichberechtigten Zugang von Frauen zu wirtschaftlichen Chancen zu fördern – als Teil der Beschleunigung der Transformation ihrer Einsatzländer auf dem Weg zu inklusiven Marktwirtschaften.

Im Ausblick auf das kommende Jahr ermutigt Kanada die Bank, **Aktivitäten zur weiteren Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und der Ermächtigung von Frauen und Mädchen zu unterstützen.** Kanada ist überzeugt, dass der Abbau der systemischen Barrieren, denen Frauen und Mädchen gegenüberstehen, entscheidend ist für den langfristigen Wohlstand der Region. Kanada wird weiterhin eng mit der EBWE zusammenarbeiten, um die Gleichstellung der Geschlechter fest in ihre Geschäftstätigkeit einzubeziehen, damit die wirtschaftliche Ermächtigung und Chancengleichheit von Frauen in den Ländern gestärkt wird, in denen die Bank investiert. Eine wirksame Bewältigung systemischer Schwachstellen erfordert, dass eine bedeutende Gender-Komponente in Projekte und den Politikdialog einbezogen wird.

Außerdem ermutigt Kanada die Bank, **Ressourcen vorrangig für Gebiete mit dem größten Bedarf einzusetzen**. Wir begrüßen die fortgesetzte Unterstützung der Bank für von der syrischen Flüchtlingskrise betroffene aufnehmende Gemeinschaften durch Stärkung ihrer Kapazität, auf den erhöhten Druck auf öffentliche Dienste und Infrastruktur zu reagieren und durch Ermöglichung der wirtschaftlichen Teilnahme junger Menschen und Frauen. Kanada wird weiterhin mit seinen Entwicklungspartnern, einschließlich der EBWE, zusammenarbeiten, um Maßnahmen zur Bewältigung dieser Krise umzusetzen.

Kanada unterstützt nachdrücklich eine Vertiefung der Investitionen der EBWE im südlichen und östlichen Mittelmeerraum. Wir begrüßen die wesentliche Zunahme der im letzten Jahr in der Region getätigten Investitionen, die einen starken Schwerpunkt auf Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz legten. Außerdem begrüßen wir den Libanon als neuestes Mitglied der Bank und den Beginn der Geschäftstätigkeit im Westjordanland und im Gazastreifen. Darüber hinaus wird Kanada die EBWE weiterhin ermutigen, ihr entschlossenes Engagement in der Ukraine fortzusetzen. Wir würdigen die im letzten Jahr in der Ukraine getätigten Investitionen, unter anderem zur Unterstützung der Infrastrukturentwicklung, und begrüßen die Einrichtung einer vierten regionalen Vertretung, die in Odessa kleinen und mittleren Unternehmen fachliche Beratung bieten wird.

Schließlich und endlich ermutigt Kanada **die EBWE und andere multilaterale Entwicklungsbanken (MDB), zunehmend als System zu arbeiten**, um Entwicklungsergebnisse zu erzielen, die über die Kapazitäten von allein agierenden Institutionen hinausgehen würden. Insbesondere haben Anteilseigner die MDB dazu aufgerufen, angesichts ihrer einzigartigen Positionierung für die Mobilisierung von Privatkapital für Schwellenmärkte und Entwicklungsländer immer mehr zu Katalysatoren von privaten Investitionen zu werden. Angesichts der fundierten Fachkenntnisse der EBWE bei der Privatsektorfinanzierung ermutigt Kanada die Bank, eine wichtige Rolle dabei zu spielen, MDB bei der Koordinierung eines systemumfassenden Ansatzes für die Mobilisierung von privatem Entwicklungskapital zu helfen. Wir begrüßen insbesondere die Führungsrolle der Bank beim Ausbau der Pipeline bankfähiger, hochwertiger Infrastrukturprojekte und bei der Verbesserung des Zugangs von Unternehmerinnen zu Finanzierungen und Märkten.

Darüber hinaus hat Kanada die rasche Reaktion der EBWE auf den globalen Aufruf zum Handeln im Klimabereich zur Kenntnis genommen, und wir ermuntern die EBWE, mit MDB an einem koordinierten, systemumfassenden Ansatz bei der Bekämpfung des Klimawandels und der Förderung des Übergangs zu Volkswirtschaften mit niedrigem CO₂-Ausstoß zusammenzuarbeiten. Wir begrüßen die starke Leistung der Bank bei der Intensivierung ihrer Klimafinanzierungsaktivitäten – die grünen Investitionen sind im letzten Jahr beträchtlich gestiegen. Wenn die MDB als System arbeiten, können sie Erfahrungen austauschen und erfolgreiche Verfahren hochskalieren. Außerdem können MDB bei Länder- und Regionalplänen zusammenarbeiten, um die Klimawandelbekämpfung und -anpassung in Angriff zu nehmen.

Im Jahr 2018 hatte Kanada die große Ehre, Gastgeber der G7 zu sein. Bei einem der vorrangigen Themen ging es um *Investitionen in Wachstum, das allen Menschen zugutekommt*. Insbesondere arbeiten wir eng mit unseren internationalen Partnern daran, innovative Instrumente und Möglichkeiten auszuloten, größere Partnerschaften, Kapazitäten und Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung zu mobilisieren. Die EBWE und das ganze MDB-System sind wichtige

Partner bei all unseren gemeinsamen Anstrengungen, die Nachhaltigen Entwicklungsziele zu erfüllen.

Im Namen Kanadas möchte ich Präsident Chakrabarti sowie Mitarbeitern, Management und Direktoren der EBWE für ihren unermüdlichen Einsatz für den Aufbau einer inklusiveren und wohlhabenderen Welt danken. Wir wissen unsere starke Partnerschaft mit der Bank sehr zu schätzen.